

## Spatenstich für Glasfaserausbau durch AVACOMM im Achantal



von links: Franz Hutter (Breitbandberatung), Maximilian Weiß (2. Bürgermeister Reit im Winkl), Andreas Scheck (1. Bürgermeister Marquartstein), Josef Loferer (1. Bürgermeister Schleching), Peter Schwarz (2. Bürgermeister Staudach-Egerndach), Markus Eisenkolb (Gemeinde Grassau), Stefan Kattari (1. Bürgermeister Grassau), Martin Plenk (Geschäftsleiter Gemeinde Schleching), Florian Gnadl (Gemeinde Übersee), Helmut Gallitscher (Geschäftsführer AVACOMM), Herbert Strauch (1. Bürgermeister Übersee), Johannes Gallitscher (Leitung Expansion AVACOMM), Steffen Reeser (Palladio Partners), Sami Mustafa (RL Tiefbau), Alexander Krater (Palladio Partners), Christian Gallitscher (Leitung Produktion AVACOMM), Ruzhdi Fondaj (RL Tiefbau)

Mit dem Spatenstich am 06.02.2025 in Rottau feierte AVACOMM den offiziellen Baubeginn für den Glasfaserausbau im Achantal. Das Unternehmen mit Sitz in Holzkirchen entwickelt und betreibt eigenständig Glasfasernetze und setzt damit einen wichtigen Meilenstein für die digitale Zukunft im Achantal.

Die Grundlage für das Ausbauprojekt bilden Kooperationsverträge mit den Gemeinden Übersee, Grassau, Marquartstein, Staudach-Egerndach, Unterwössen, Schleching und Reit im Winkl. Zum feierlichen Spatenstich in Rottau versammelten sich 17 geladene Gäste, darunter Vertreter der beteiligten Gemeinden, die Breitbandberatung Bayern, Palladio Partners sowie das Bauunternehmen RL Tiefbau.

Grassaus Erster Bürgermeister Stefan Kattari lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit AVACOMM: "Aus dem Erstkontakt mit AVACOMM hat sich eine Entwicklung ergeben, die ich sehr beeindruckend finde. Alles, was uns gesagt worden ist, wurde tatsächlich umgesetzt."

Dieses Vertrauen schätzen wir sehr." Er betonte zudem die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region: "Was mich ungeheuer freut, ist, dass es gelungen ist, eine Planung auf den Weg zu bringen, die auch die Gemeinden am Ende des Tals bzw. an der Landesgrenze anschließt."

Helmut Gallitscher, Geschäftsführer von AVACOMM: "Es bedeutet uns viel mehr, als nur viel auszubauen und viel Umsatz zu machen. Der persönliche Kontakt, die Bodenständigkeit und das Vertrauen sind uns sehr wichtig. Wir geben unser Bestes, dass alles reibungslos verläuft. Ich bitte Sie, auch wenn es mal Komplikationen gibt, dass Sie einfach auf uns zukommen und wir gemeinsam eine Lösung finden."

Auch Franz Hutter von der Breitbandberatung Bayern würdigte die reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten: "Ich möchte mich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken – mit den Bürgermeistern, Verwaltungen, Gremien und natürlich mit AVACOMM. Wir freuen uns, dass das Projekt so gut klappt, und stehen den Gemeinden auch weiterhin beratend zur Seite."

#### Aktueller Stand des Glasfaserausbaus:

- Der Ausbau in Übersee hat durch das Bauunternehmen RL Tiefbau GmbH begonnen
- Aufgrund winterlicher Witterung konnten bisher nur Hausanschlüsse realisiert werden
- Über 100 Hausanschlüsse wurden in Übersee erfolgreich fertiggestellt
- Die Tiefbauarbeiten für weitere Anschlüsse laufen planmäßig weiter

#### Weitere Schritte und Ausbauplanung

- Sobald die Asphaltmischwerke wieder in Betrieb sind, beginnt die Verlegung der Straßenleitungen
- Der Ausbau erfolgt abschnittsweise von Nord (Übersee) nach Süd (Reit im Winkel)
- Genauere Fertigstellungstermine für weiter entfernte Gebiete sind aktuell schwer prognostizierbar

#### **Über AVACOMM**

AVACOMM mit Sitz in Holzkirchen ist ein auf Glasfasernetze spezialisiertes Familienunternehmen, das den Ausbau und Betrieb eigenständiger Netze vorantreibt. Durch enge Kooperationen mit Kommunen und regionale Verbundenheit schafft AVACOMM nachhaltige, leistungsstarke digitale Infrastrukturen.

#### **Pressekontakt:**

Michaela Köster

AVACOMM Systems GmbH

[michaela.koester@avacomm.com](mailto:michaela.koester@avacomm.com)

08024/46775-84

[www.avacomm.com](http://www.avacomm.com)